

Amts- und Mitteilungsblatt

GEMEINDE HEINRICHSTHAL



J A H R G A N G 43

A U S G A B E 18

12.09.2014

Unsere Jugend ist gefragt
Bist Du dabei???????

und zwar am

Samstag, 27. September
um 17.00 Uhr
im Feuerwehrgerätehaus.

In einer lockeren und zwanglosen Atmosphäre wollen Gemeinderat und Bürgermeister mit Euch diskutieren und von Euch hören, „wo der Schuh drückt“!

Diese

„Einladung zum Einmischen“

ergeht an alle Jugendlichen ab 12 Jahre.

Wir freuen uns auf einen interessanten Nachmittag.

Eine Bitte an die Eltern:

Gebt den Termin an Eure Kinder weiter. Danke!

Selbstverständlich sind auch die Verantwortlichen unserer Ortsvereine ganz herzlich eingeladen.

Guido Schramm
Bürgermeister

Baumfällarbeiten

Auf der Kreisstraße AB 20 von Heinrichsthal nach Habichsthal ist im Zeitraum vom 15.09. bis 30.09.2014 wegen Baumfällarbeiten mit Behinderungen zu rechnen. Während den Arbeitszeiten erfolgt die Verkehrsführung über eine Ampel.

Wir bitten um Verständnis der Maßnahme der Bayerischen Staatsforsten, welche zur Erhöhung der Verkehrssicherheit dienen soll, und bitten Sie, sich auf diese Beeinträchtigung einzustellen.

Manöverübung

Die Bundeswehr führt in der Zeit vom 15. - 17. September 2014 im Landkreis Aschaffenburg eine Gefechtsübung durch.

Der Übungsraum berührt auch den Bereich der Gemeinde Heinrichsthal.

Entstandene Manöverschäden sind von den Betroffenen sofort zu melden. Die entsprechende Kontaktadresse ist bei der Verwaltungsgemeinschaft im Rathaus erhältlich.

Blutspendetermin

Mittwoch, 24. September 2014

17 - 20 Uhr

Heigenbrücken Grundschule

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspenderpass mit.

Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Führerschein).

Halten Sie bitte unbedingt den Spendeabstand von 56 Tagen ein!

**Schützt Menschenleben –
langsam fahren!**

Bereitschaftsdienste Hausarzt-Bereitschaft 116-117

Die neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst gilt für Fälle, in denen ein Arzt **außerhalb der Praxiszeiten** benötigt wird, aber **keine Lebensgefahr** besteht (z.B. hohes Fieber, Magenkrämpfe, Durchfall usw.). Die Rufnummer gilt deutschlandweit und benötigt keine Vorwahl!

Bei **akuten Notfällen** (z.B. Herzinfarkt, Schlaganfall, akute Bauchschmerzen oder Unfälle mit schwerer Verletzung) ist der Rettungsdienst unter der Notrufnummer **112** zu verständigen.

Notbereitschaft der Apotheken:

Sa. 13.9.2014

Burg-Apotheke, Alzenau

City-Apotheke, Aschaffenburg

So. 14.9.2014

Bavaria-Apotheke, Aschaffenburg

Löwen-Apotheke, Niedersteinbach

Sa. 20.9.2014

Laurentius-Apotheke, Kleinostheim

Lukas-Apotheke, Aschaffenburg

So. 21.9.2014

Liebig-Apotheke, Kahl

Marien-Apotheke, Aschaffenburg

Medikamente Notdienst

Tel. 06021/22633

Zahnärztlicher Notdienst

Tel. 06021/80700

Giftnotruf Mainz

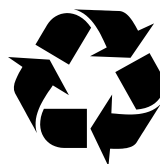
Tel. 06131/19240

Notrufe

First Responder / Feuerwehr **112**

Polizei **110**

Abfallentsorgungstermine



Sa. 13.09. Recyclinghof

Di. 16.09. Restmüll

Sa. 20.09. Recyclinghof

Mo. 22.09. Gelbe Säcke

Di. 23.09. Biomüll

Sa. 27.09. Recyclinghof

Die Gefäße und Materialien sind am Abfuhrtag bis **spätestens** 6.00 Uhr bereitzustellen!

Recyclinghof

Geöffnet jeweils samstags von 12.30 - 16.30 Uhr

Bewuchs in öffentlichem Verkehrsraum

Es ist festgestellt worden, dass von einigen Grundstücken im Ortsbereich Bewuchs in den Gehsteig oder in die Straße ragt.

Insbesondere für Kinder und Menschen mit Gehhilfen ist es problematisch, wenn sie deshalb die Straße benutzen müssen.

Wir bitten deshalb alle Grundstückseigentümer darauf zu achten, dass der Bewuchs auf den Grundstücken

entsprechend zurück geschnitten wird, dass Gehweg und Straße ungehindert genutzt werden können.

Außerdem weist das Landratsamt darauf hin, dass eine Abholung der Müllgefäße nur dann möglich ist, wenn die Zu- und Abfahrten an den Anwesen ohne Probleme befahren werden können. Da hervorstehende bzw. herunterhängende Äste und Sträucher die ordnungsgemäße kommunale Müllabfuhr behindern und zu Beschädigungen an den Müllfahrzeugen führen können, ist das Lichtprofil der Straße durch rechtzeitiges Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern in einer Höhe von 4,50 Metern freizuhalten. In diesem Zusammenhang wird auch auf eine mögliche Haftung für Schäden durch hervorstehende Äste hingewiesen.

Sollte die Andienung von Anwesen durch den vorhandenen Bewuchs von Bäumen und Sträuchern nicht möglich sein, sind die Anrainer verpflichtet, ihr Müllgefäß an der nächsten anfahrbaren Straße bereitzustellen.

Guido Schramm
Bürgermeister



Die Grundschule Heigenbrücken gibt bekannt:

Das Schuljahr beginnt am **Dienstag, den 16.09.2014.**

Am ersten Schultag beginnt der Unterricht für alle Schüler - **außer den**

Schulanfängern - in Heigenbrücken um **7.45 Uhr** und endet um **11.05 Uhr.**

Ab dem zweiten Schultag findet für alle Schüler stundenplanmäßiger Unterricht statt. Der Stundenplan wird den Kindern über die Klassenleiter mitgeteilt.

Der Schulanfangsgottesdienst findet für **die Schüler der 1., 2., 3. und 4. Klasse am Freitag, 19.09.2014 um 10.00 Uhr** statt.

Die Kinder der 1. Jahrgangsstufe beginnen am Dienstag, den 16.09.2014 um 9.00 Uhr in der Aula der Schule. Die Eltern der Zweitklässler bieten Kaffee und Kuchen an. Um ca. 11.00 Uhr endet der erste Tag.

Busabfahrt am 1. Schultag:

Die Busabfahrtszeiten liegen zur Zeit noch nicht vor. Bitte entnehmen Sie die aktuellen Abfahrtszeiten den Busplänen.

Schötz, Schulleiterin

Schulbeginn an der Mittelschule Schöllkrippen 2014/15

Der Unterricht an der Mittelschule Schöllkrippen beginnt am

Dienstag, dem 16. September 2014 um 8.00

Unterrichtsende wird am Dienstag, 16.09. um 11.15 Uhr sein.

Ab Mittwoch (17.09.14) endet der Unterricht entsprechend dem neuen Stundenplan.

Die Ganztagsbetreuung beginnt ab Montag, 22.09.2014. Der Anfangsgottesdienst findet für alle Schüler während der Unterrichtszeit statt.

Bitte beachten Sie die neuen Busfahrpläne. Wie uns die KVG mitteilte, waren in die ursprünglich

veröffentlichten Busfahrpläne leider einige Änderungen nicht eingearbeitet.

Bitte entschuldigen Sie den Fehler. Vielen Dank!

Linie 28

Heinrichsthal	Oberdorf	07.14
Heinrichsthal	Ortsmitte	07.15
Heinrichsthal	Unterdorf	07.16
Oberlohrgrund	Bushaltestelle	07.18
Heigenbrücken	Bahnhof	07.23
Heigenbrücken	Zentrum	07.26
Jakobsthal	Feuerwehrhaus	07.34
Engländer		07.36
Schöllkrippen	Sportzentrum	07.46

Erste Schultage an der Staatlichen Realschule Hösbach

Wie überall in Bayern beginnt der Unterricht an der Staatlichen Realschule Hösbach für alle Klassen im Landkreisschulzentrum am Dienstag, 16. September 2014, um 8.15 Uhr.

Alle Schülerinnen und Schüler der 6. bis 10. Jahrgänge informieren sich über die aushängenden Klassenlisten in der Staatlichen Realschule Hösbach und begeben sich direkt in ihre Klassenräume. Um 9.00 Uhr heißt dann Realschuldirektorin Hildegard Väth mit dem Schulleitungsteam sowie den Klassenleitungen in der Doppeltturnhalle der Staatlichen Realschule Hösbach die „Neuen“ in den sechs 5. Klassen willkommen. Auch die Eltern der neuen Realschülerinnen und -schüler sind zu dieser Begrüßung herzlich eingeladen.

Wie in jedem Jahr erhalten unsere Fünftklässer eine besondere Einführung in ihre neue Schule organisiert von dem Unterstufenbetreuer Herrn

StR (RS) Florian Müller. Die Klassenleiter haben deshalb eine eigene Einführungswoche vorbereitet, in der sie verstärkt in ihren Klassen präsent sind. Es finden u.a. Führungen durch das Schulzentrum und weitere Aktivitäten statt. Als Ansprechpartnerin steht auch Lehrerin Katharina Voll für Fragen hinsichtlich des Übergangs Grundschule zu weiterführenden Schule zur Verfügung. Am Dienstag, 23.09.2014 findet um 19.30 Uhr in den Klassenzimmern der erste Informationsabend für alle Eltern der 5. Klassen in Hösbach statt. Um 19.00 Uhr werden in der Aula zunächst die Schulleitung und der Elternbeirat kurze Informationen an alle Eltern geben.

Am ersten Schultag, Dienstag, dem 16.09.2014, endet der Unterricht um 11.30 Uhr.

Väth, Schulleiterin

Volkshochschule Kahlgrund-Spessart

Programm Herbst 2014 - jetzt anmelden...

Das neue Programmheft Herbst 2014 für die Studienregionen der Volkshochschule Kahlgrund-Spessart e.V. (Mömbris - Schöllkrippen - Geiselbach - Johannesberg - Heimbuchenthal - Heigenbrücken mit insgesamt 15 angeschlossenen Gemeinden) ist eingetroffen und wird gegenwärtig in die Haushalte verteilt.

Auf der Titelseite findet sich der Hinweis auf das neue deutschlandweit gemeinsame Logo der Volkshochschulen einschließlich der neuen Symbole für die Fachbereiche. Stimmen zufolge war das vormals speziell bayerische Erkennungsmerkmal attraktiver und möglicher-

weise auch passender. Man wird sich aber auch an diese Aufmachung gewöhnen.

Nehmen Sie sich das neue Programmheft zur Hand und vertiefen Sie sich in unser reichhaltiges wie abwechslungsreiches Angebot. Mit Sicherheit ist auch etwas für Sie dabei zum Lernen, zum Auffrischen, zum Erholen, zum Entspannen und für Ihren ganz persönlichen Bedarf. Sie werden unschwer erkennen, dass unsere Mitarbeiter viel Zeit und Mühe verwenden, das Programmangebot stets aktuell zu halten. Wir denken, das sieht man auch der übersichtlich gestalteten Broschüre an.

Mit dem VHS-Programmheft für Herbst 2014 beginnt auch das neue Semester der Volkshochschule Kahlgrund-Spessart e.V. Ab sofort können sich Interessenten für die rund 500 Kurse anmelden. Das Programmheft mit einer Auflage von 17.000 Stück wird zurzeit ausgeliefert und ist zudem an vielen Verteilerstellen erhältlich, beispielsweise in den Rathäusern und Geschäften.

Bewährte Kursangebote

Ob englisch, spanisch, französisch, italienisch, chinesisches, polnisch all diese Sprachen finden sich in verschiedenen Schwierigkeitsstufen im Programm. Wie gewohnt kann man auch seine körperliche Fitness bei der Vhs verbessern - und auch hier alterstufengerecht für Kinder bis Senioren. Alltagstipps zu Rechtsfragen, zum Umgang mit dem PC und modernen Kommunikationsmitteln (Handy, Tablet) und Facebook; Empfehlungen für Hausbesitzer, für Mieter und Vermieter gibt es ebenso wie die Unterstützung für Schwan-

gere und Familien. Natürlich kommt auch die musische Seite nicht zu kurz: Man kann Tanzen - auch Ballett, Malen, Zeichnen, singen im Volkshochschul-Chor, Trommeln und vieles andere Mehr.

Menschlichkeit braucht Unterstützung; Sozialkaufhaus des Diakonischen Werks am ROB in Aschaffenburg

Immer mehr Menschen und insbesondere Familien mit Kindern sind von Armut betroffen mitten unter uns. Sie können sich nur selten neue Kleidung, Hausrat oder Möbel leisten. Selbst Sonderangebote sind für sie unerschwinglich. Gleichzeitig sind Konsumgüter im Überfluss vorhanden und werden in gut erhaltenem Zustand „entsorgt“.

Das Sozialkaufhaus des Diakonischen Werkes Untermain will beide Seiten zusammenbringen, indem es bedürftigen Bürgerinnen und Bürgern ein qualitativ hochwertiges Angebot zu symbolischen oder geringen Preisen anbietet sowie gebrauchte Waren recycelt und damit auch einen Beitrag zum Umweltschutz durch Müllvermeidung leistet. Sie können uns unterstützen durch: Sachspenden (Hausrat und Kleidung) oder Firmenspenden.

Kontakt:

Diakonie Sozialkaufhaus, Kolpingstraße 7, 63739 Aschaffenburg, Internet: www.diakonie-aschaffenburg.de.

Unser Spendenkonto:

Raiffeisenbank Aschaffenburg, BLZ 795 625 14, Konto: 10 29 037, IBAN: DE97 7956 2514 0001 0290 37

Öffnungszeiten:

Erwachsenen- und Kinderabteilung:
Montag - Freitag 10.00 - 16.00 Uhr.

Sozial- und Integrationscafé Metropol: Montag - Freitag 9.00 - 15.00 Uhr.

Warenannahme: Montag - Freitag 8.30 - 14.00 Uhr (oder nach Vereinbarung).

Tag des offenen Denkmals

Der nächste Tag des offenen Denkmals findet bundesweit am 14. September 2014 statt. Das Motto lautet schlicht und einfach "Farbe".

Die farbliche Gestaltung von Bau-, Kunst- und Bodendenkmälern sowie Gärten und Parks ist seit jeher ein wesentlicher Aspekt für ihre Erschaffer gewesen. Farben prägen unsere Wahrnehmung von Objekten entscheidend. Sie haben einen hohen Symbolwert, schützen die Oberflächen und sie wirken bis in unser Innerstes. Deshalb ist der zielgerichtete Umgang mit ihnen wichtig für alle Denkmalpfleger, Restauratoren, Denkmalbesitzer, Archäologen und Handwerker.

Das Motto dient auch in diesem Jahr als Anregung, selbstverständlich können aber auch Denkmäler vorgestellt werden, die nicht unmittelbar zum Thema passen.

Ziel dieses Tages ist es, die Öffentlichkeit für die Bedeutung des kulturellen Erbes zu sensibilisieren und Interesse für die Belange der Denkmalpflege zu wecken.

Im Landkreis Aschaffenburg werden folgende Kulturdenkmäler geöffnet und fachkundig vorgestellt.

Die Öffnungszeiten bzw. Führungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse bzw. der Homepage des Landkreises.

Kunststoffe entsorgen – nicht verbrennen!!!!

Noch immer werden Kunststoffe verbrannt. Wissen Sie, wie schädlich das Verbrennen von Kunststoffsäcken ist?

Tatsächlich entstehen beim Einheizen und Verbrennen von Kunststoffen schädliche, giftige und korrosive Rauche und Gase.

Polyethylen (PE)- und Polypropylen (PP)-Säcke verbrennen zum Teil zu krebserregenden Rußen und Rauch.

Waren in den Säcken Materialien, die Chlor in organisch gebundener Form oder Chloride - zum Beispiel in Düngern - enthalten, können sich Dioxine durch das Verbrennen bilden.

Das Entstehen von Furanen, die ebenfalls zu den "Seveso-Giften" gehören, wird durch das Vorhandensein von Fluor oder Fluoriden begünstigt.

Wer Polyvinylchlorid (= PVC) verbrennt, erzeugt Salzsäureanhydrid-Gas (HCl). Dieses Gas ist so aggressiv, dass es den Lack von Autos erblinden lässt. Es kann das Laub von Bäumen und Büschen über Nacht zum Verdorren bringen. Und das Schlimmste: Beim Einatmen von HCl entsteht in der Lunge Salzsäure mit der Folge eines Lungenödems. Ähnlich ist die Wirkung von Stickoxiden (NO-NO_x). Sie bilden sich beim Verbrennen von Polyamid oder von Kunststoffen in Anwesenheit von Stickstoffverbindungen (Düngerreste). Stickoxide bilden zusammen mit Lungenflüssigkeit Salpetersäure und salpetrige Säure und können zu völligem Lungenversagen führen. Die säurebildenden Verbrennungsgase sind es auch, die die Lebens-

dauer von Öfen und Abgassystemen dramatisch verringern.

Und weil die Säurebildner auch der Umwelt Schaden zufügen müssen kalorische Kraftwerke und Müllverbrennungsanlagen Säurepuffer (Entschwefelungsanlagen) haben. Gleichzeitig sorgt die kontrollierte Prozesssteuerung der Verbrennung für geringe Schadstoffentwicklung. Sortenreine Trennung und Wiederverwertung ist die beste Methode für die Entsorgung von Plastiksäcken und Folien.

Der eigenen Gesundheit zuliebe sollte das Verbrennen von Kunststoffen zu Hause oder auf dem Feld ein absolutes Tabu sein.

Informationsabend über Eltern-geld und Elternzeit, beruflicher Aus- und Wiedereinstieg.

Die Geburt eines Kindes verändert das Leben. Die Erwerbstätigkeit wird durch die Familienphase unterbrochen. Viele Fragen treten auf: Wie wird der Lebensunterhalt sichergestellt? Was passiert mit meinem Arbeitsplatz? Ab wann ist die Wiederaufnahme der Berufstätigkeit mit Kind möglich?

Ursula Omer von der katholischen Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen referiert über Anspruchsvoraussetzungen für Elterngeld, Landeserziehungsgeld und Elternzeit. Sie geht dabei auf rechtliche Voraussetzungen, Fristen und Gestaltungsmöglichkeiten ein. Elisabeth Dinkloh, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Aschaffenburg informiert über Mutterschutz und gibt Tipps zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Teilzeitarbeit.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, den 23. September um 19 Uhr im Familienstützpunkt Hefner-Alteneck statt. Anmeldung erfolgt über das Quartiersbüro: Tel. 06021/4424320 oder per E-Mail: infotreff.hefneralteneck@aschaffenburg.de

Evangelische Termine

Sonntag 14. September

9.30 Uhr Laufach

11 Uhr Heigenbrücken

Samstag, 20. September

Ökumenische Wallfahrt

17.30 Uhr Laufach, Petruskirche
(Startort) nach Steiger

Sonntag, 21. September

10 Uhr Einführung der

neuen KonfirmandInnen

18 Uhr Heimbuchenthal (Schule)

Seniorenkreis

„Fröhlicher Kreis 60+“

Dienstag, 16. September

15 Uhr in Goldbach

(Weitere Informationen, auch zur Mitnahme bei Frau Bamberg, Tel. 06093-8607)

Kinder- und Jugendchor

"Ohrwürmer"

Probe freitags:

www.ohrwuermer-laufach.de

Krabbelgruppe

wöchentlich freitags, 9 - 10.30 Uhr

Senioren-Tanztreff

"Tanz mit bleib fit"

wöchentlich mittwochs, 9.30 - 11 Uhr

Pfr. Simon Gahr, Hüttengasse 19,
63846 Laufach, Tel. 06093-584 und
evang.pfarramt@petruskirche.de

Alle Informationen:

www.petruskirche.de

Kartoffeln zu verkaufen.
Tel. 8761 oder 8023

Vereinsnachrichten

Liebe Senioren

wie gewohnt treffen wir uns am Donnerstag, den 18.09. um 14 Uhr bei Christel.

Irmtraud

Hallo Jung-Senioren!

Wir treffen uns am Dienstag, den 16.09.2014 um 14.00 Uhr am Dorfplatz. Nach einer kleinen Wanderung werden wir im Gasthaus „Zur frischen Quelle“ in Habichsthal erwartet.

Auf einen gemütlichen Nachmittag freuen sich

Luzia und Reinhard

Hallo Wanderfreunde!

Am Samstag, den 20.09.2014 treffen wir uns am 13.30 Uhr am Wandergrundstück zum Arbeitseinsatz. Der Einsatz wird als Wanderung gezählt.

Ich freue mich auf Euer Kommen.

Die Hüttenwartin Marita

Wanderverein

Am Sonntag laufen wir nach Habichsthal in die Fischerhütte. Dort ist Frührschoppen mit den Ehemaligen. Wir treffen uns um 11.00 Uhr am Dorfplatz.

Lydia Reinhard.

Freiwillige Feuerwehr

Termine:

- Fr. 12.09. Gruppe 2
Sa. 13.09. Jugendwettkampf in Schöllkrippen
9.45Uhr am Fw-Haus
Mo. 15.09. Gruppe 1 u. First Responder
Di. 16.09. Treffen der Feuerwehrfrauen des Lkr. AB
Mi. 17.09. Jugendgruppe
Fr. 19.09. Gesamtübung 19:30Uhr
Sa. 20.09. Fachgruppe Maschinisten
Di. 23.09. Gruppe 4

Einsätze:

- Nr. 32: 06.09., 14:40Uhr; medizin. Notfall

KSV

Neues vom KSV

Nach dem Reinfall mit unserem Sommerfest, hatten wir zum Fischfest mehr Glück.

Der Wettergott hat es gut mit uns gemeint(er hatte auch was gut zu machen). Attraktive Spielpaarungen u.a. das Spiel unserer U19 in der Bezirksoberrliga, die Erste gegen Westerngrund und nicht zuletzt das AH-Spiel gegen unsere Freunde aus dem Münsterland, haben dafür gesorgt das die Veranstaltung ein voller Erfolg war. Zum Spiel unserer Ersten konnten wir 250 Zuschauer begrüßen. Auch unser fröhlicher Abend am Samstag war sehr gut besucht und hat allen sicher viel Spaß bereitet. Die Gruppe „Sing Twice“ hat richtig Stimmung in die Bude gebracht. Auch unsere Gäste, Marco und Heike Göbig mit ihren Münsterländern haben zu der guten Stimmung beigetragen. Alles zu-

sammen waren es richtig gelungene Tage der Junioren mit Fischfest. Auf ein Neues in 2015!

Bedanken möchten wir uns bei den zahlreichen Helfern. Einige davon sind schon seit vielen Jahren am Fischfest aktiv, dafür nochmals recht herzlichen Dank. Ohne euch würde das alles nicht funktionieren!

Nächste Ausschusssitzung am Montag 22.09.2014 um 20 Uhr!

Vorher um 19.30 Uhr Vorstandssitzung.

KSV Heinrichsthal 1946 e.V.

www.KSV-Heinrichsthal.de

1. Mannschaft:

Am letzten Spieltag stand der Fußballgott nicht auf der Seite der Heinrichsthaler. Mit dem schwer bespielbaren Hartplatz in Sommerkahl kamen die Hausherren besser klar. Zwar waren unsere Jungs die dominierende Mannschaft, letztendlich schoss aber der TuS Sommerkahl in der 65. Minute das entscheidende Tor.

Da nutzten die klar vergebenen Chancen, egal ob Latte, Pfofen, knapp drüber, knapp vorbei nichts. Die Punkte wurden liegen gelassen. Sommerkahl feierte seinen ersten, wie sie es selbst nennen „dreckigen Sieg“ und wir müssen sehen, dass wir uns vom Tabellenende hocharbeiten.

Von Abstiegskampf zu reden ist noch zu früh, aber hellwach müssen wir trotzdem sein.

Trainer Goldhammer fasst es kurz und knapp wie folgt zusammen:

„Sehr viele unglückliche Umstände führen unsere Mannschaft zu einer katastrophalen Niederlage gegen eine Mannschaft, die wahrscheinlich

sehr wenig Punkte in der Saison holen wird. Wir reden uns aber nicht raus, und auch nichts schön - wir arbeiten dran, eine bessere Mannschaftsleistung auf den Platz zu bekommen. Solche Leistungen sind nicht unser Anspruch.“

Nun stand das Nachholspiel gegen Königshofen auf dem Plan. Viele Anhänger und Zweifler hatten wohl ihre Bedenken, wie hoch die Packung gegen die Gäste werden wird. Auch die Mannschaft selbst, verunsichert durch die Niederlage in Sommerkahl, hatte wohl ihre Schwierigkeiten. Zumindest begannen sie sehr nervös und kamen schwer ins Spiel. Umso mehr half das 1:0 in der 13. Minute, das Selbstbewusstsein zu stärken. Die Abwehr zeigte zwar einige Unsicherheiten und auch die Innenverteidigung war zeitweise nicht auf dem Posten, doch den Königshofern gelang es nicht, die Chancen zu nutzen. Neuzugang Lee Waldheim konnte mit dem 2:0 einen Akzent setzen, aber es bedarf noch ein bisschen Zeit, bis er sich komplett in die Mannschaft integriert hat. Steven Breitenbach konnte schließlich sogar noch auf 3:0 erhöhen, ehe die Gastmannschaft durch einen 11-Meter den Anschlusstreffer markieren konnte. Doch Christoph Stenger baute den Vorsprung noch zu einem 4:1 aus. Das Spiel unserer Mannschaft ist mit Sicherheit noch ausbaufähig, aber für diesen Spieltag war es wichtig, das Match für sich zu entscheiden. Nun gilt es, gestärkt ins nächste Spiel zu gehen, da auch die Verletzung von Marcus Dörste verschmerzt werden muss.

Im Rahmen des diesjährigen Fischfestes, verbunden mit dem Tag der Jugend, fand das Spiel gegen unseren Patenverein aus Westerngrund statt.

Die Mannschaft konnte die Partie konzentriert beginnen und über weite Strecken das spielen, was von Trainer Marcus Goldhammer gefordert wurde.

Das verdiente 1:0 markierte Bubi Braun in der 26. Minute. Eine Minute später schon erhöhte Max Heller zum 2:0.

Nach der Pause konnte die Mannschaft das souveräne Spiel fortsetzen und Marcus Harti erzielte kurz hintereinander das 3:0 und auch das 4:0.

Die Gäste steckten nicht auf, aber gelingen wollte ihnen nichts. Das Spiel war in Heinrichsthaler Hand und die Mannschaft ließ es sich auch nicht aus der Hand nehmen, wenn es auch nach Hartis beiden Treffern verflachte.

Trainer Goldhammer meinte nach dem Spiel kurz und knackig:

„Ich bin zufrieden, wir haben phasenweise das abgerufen, was in uns steckt. Jetzt fahren wir zum Top3-Kandidaten Mensengesäß. Die sind favorisiert wir fahren trotzdem hin ;-).“

JFG- Junioren

Die Tage der Jugend am 6./7.9.2014 sowie das Fischfest waren ein schöner Rahmen, um alle Mannschaften dem Publikum zu präsentieren. Besonderer Dank an alle Spieler, Betreuer, Trainer, Zuschauer und vor allem Helfer, welche zu dem reibungslosen Austragen ihren Anteil geleistet haben.

Ergebnisse und Spiele:

U7 (Wiesen/Heinrichsthal)

Heinrichsthal/Wiesen-Westerngr./Geiselb. 3:3
Tore: Leon Bartella (2), Lennard Steigerwald

U9 (Heinrichsthal/Wiesen)

Heinrichsthal/Wiesen-Westerngr./Geiselb. 2:3
Tore: Julian Geis (2)

U13 (JFG Hochspessart)

JFG Hochspessart-JFG Spessarttor 9:1
Tore: Felix Hölperl (4), Felix Roth, Leon Stenger, Jannis Franz und 2x ET

U15 (JFG Hochspessart)

JFG Hochspessart-JFG Spessarttor 3:5
Tore: Marcel Geist (2), Martin Hasenstab

U17 (JFG Hochspessart)

JFG Hochspessart-JFG Nordspessart 1:3
Tor: Nico Heil

U19-2 (JFG Hochspessart)

Verbandspiel 2014/2015
JFG Hochspessart-Vorwärts Kleinostheim 1:1
Tor: Nico Heil

U19 (JFG Hochspessart)

Verbandspiel 2014/2015 Bezirksoberliga
JFG Hochspessart-JFG Elsavatal 3:1
Tor: Dominik Englert, St. Münster, Mattheus Körner

U7 (Wiesen/Heinrichsthal)

Sa 20.09. um 10:00 Uhr in Laufach (Gegner: Weibersbrunn, Rothenbuch, Laufach)

Sa 27.09. um 10:00 Uhr in H'thal (Gegner: Weibersbrunn, Rothenbuch, Laufach)

U9 (Wiesen/Heinrichsthal)

U9-1 Sa 20.09. um 10:30 Uhr in Keilberg

U9-2 Fr 19.09. um 18:00 Uhr in H'thal vs Haibach

U9-1 Mi 24.09. um 18:00 Uhr in H'thal vs Laufach

U9-2 Fr 26.09. um 18:00 Uhr in H'thal vs TV A'burg

U13 (JFG Hochspessart)

U13-1 Sa 20.09. um 13:15 Uhr bei TV A'burg

U13-2 Fr 19.09. um 17:30 Uhr in Neuh.vs Western.

U13-1 Sa 27.09. um 13:15 Uhr in Neuh.vs Hösbach

U13-2 Sa 04.10. um 12:45 Uhr in Schöllkrippen

U15 (JFG Hochspessart)

Sa 20.09. um 14:30 Uhr in Heigenbr. vs Hösbach

Sa 27.09. um 14:30 Uhr in Strietwald

U17 (JFG Hochspessart)

So 14.09. um 10:30 Uhr in H'thal vs Nilkheim

So 21.09. um 10:30 Uhr in Hörstein

U19 (JFG Hochspessart)

U19-1 Sa 13.09. um 16:00 Uhr in Hösbach-Bhf.

U19-2 Sa 13.09. um 16:00 Uhr in Rothenbuch

U19-1 Sa 20.09. um 16:00 Uhr in Würzburg

U19-2 Fr 27.09. um 18:00 Uhr in Laufach

Nachruf

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

Adolf Maier

der im Alter von 82 Jahren am Freitag den 29. August 2014 verstarb.

Adolf Maier trat am 1. Januar 1949
in die Freiwillige Feuerwehr Heinrichsthal ein.
Er leistete mehr als 25 Jahre aktiven Dienst und
war danach der Feuerwehr als passives Mitglied sehr verbunden.

Die Freiwillige Feuerwehr Heinrichsthal und
der Feuerwehrverein Heinrichsthal e.V. sind ihm zu Dank verpflichtet.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie.

Freiwillige Feuerwehr
Heinrichsthal
Thilo Happ, Kdt.

Feuerwehrverein
Heinrichsthal e.V.
Katharina Stenger, 1. Vors.

Studienleitung für die Region der VG Heigenbrücken/Heinrichsthal gesucht

Bei der vhs Kahlgrund-Spessart e.V. ist die Stelle der Studienleitung für die Region Heigenbrücken/Heinrichsthal neu zu besetzen.

Hauptaufgaben:

- Erstellung des Kursprogramms in Kooperation mit der Verwaltung der vhs
- Organisation und Durchführung des Semester-Programmangebotes
- Kursleiterauswahl
- Teilnehmerbetreuung
- Qualitätssicherung

Anforderungsprofil:

- Eignung für planerisch-organisatorische Aufgaben
- Internetanschluss
- PC-Anwenderkenntnisse (Word, Excel, Internet und E-Mail)
- Wirtschaftliches Denken und Handeln
- Flexibilität, Teamfähigkeit
- Freude am Umgang mit Menschen, kundenfreundliches Verhalten



Vergütung:

Selbstständige Tätigkeit mit angemessener Aufwandsentschädigung

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis Donnerstag, 2. Oktober 2014 an:
vhs Kahlgrund-Spessart e.V., Geschäftsleitung, Harald Rosenberger,
Kirchstr. 3, 63776 Mömbris, E-Mail-Bewerbung: info@vhs-kahlgrund-spessart.de,
Tel.-Auskünfte: 0 60 29 / 99 26 38 0, Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr.

KUNST Handwerker MARKT

HABICHSTHAL

Neues + Bewährtes

Kunsth Handwerk aus Keramik, Holz,
Metall – Naturprodukte für alle Sinne –
von Handwerkern aus der Region.

Musikalisches

mit den Aubachmusikanten

Kulinarisches

aus der Region – vom eigenen Herd –
aus Omas Backbuch – frisch zubereitet.

**SONN
TAG**

21. September 2014

11.00 bis 17.00 Uhr

Feuerwehrhalle im Birkenweg

Veranstalter: Verein für Heimatpflege und Kulturelles e.V. Habichsthal

Als mittelständisches unabhängiges Unternehmen gehören wir zu den führenden Herstellern von Komponenten für die Wasser- und Gasversorgung und für den chemischen und pharmazeutischen Anlagenbau, von gusseisernen Abflussrohrsystemen sowie von kundenspezifischen Gussteilen.

Zum 1. September 2015 bieten wir Ausbildungsplätze in folgenden Berufen an:

- **INDUSTRIEKAUFMANN/ -FRAU**
(Kaufmännischer Realschulabschluss)
- **GIESSEREIMECHANIKER**
Fachrichtung Handformguss
(Qualifizierter Hauptschulabschluss)
- **FACHKRAFT FÜR METALLTECHNIK**
Fachrichtung Montagetechnik
(Qualifizierter Hauptschulabschluss)
- **TECHNISCHE/ -R**
MODELLBAUER/ -IN
Fachrichtung Gießereimodellbau
(Qualifizierter Hauptschulabschluss)
- **BACHELOR OF ENGINEERING**
(MASCHINENBAU)
DHBW Mosbach
(Allgemeine Hochschulreife, vorzugsweise mit den Schwerpunkten Mathematik/Physik)

Schriftliche Bewerbungen mit den beiden letzten Schulzeugnissen und Lebenslauf sind an die Personalabteilung zu richten.

Das Bewerberauswahlverfahren beginnt ab 22.09.2014.

Düker GmbH & Co. KGaA
Hauptstraße 39 - 41 - 63846 Laufach
Personalabteilung · Tel. 06093 87-375
www.dueker.de

Weihnachtsstimmung in Altötting mit Weihnachtsmärkten in Landshut und Regensburg

vom 13. Dezember bis 14. Dezember 2014

1. Tag

Anreise nach Niederbayern in die Stadt Landshut.
Die Landshuter Innenstadt bietet ein gotisches Stadtensemble
mit der Burg Trausnitz und der Martinskirche,
deren Turm der höchste Backsteinturm der Welt ist.
Dies ist eine wunderschöne Kulisse für den Landshuter Weihnachtsmarkt.

Nach einem Aufenthalt in Landshut
reisen wir weiter in den Wallfahrtsort Altötting.
Advent und Weihnachten ist die schönste Zeit im Herzen Bayerns.
So gibt es gerade zur Adventszeit sehr viele Veranstaltungen
und sehenswertes in Altötting.

Auch ist der beschauliche Weihnachtsmarkt
auf dem Kapellenplatz ein Erlebnis.
Zimmerbezug und Abendessen in unserem Traditionshotel „Zur Post“
am Kapellenplatz im Herzen von Altötting.

2. Tag

Am späten Vormittag verlassen wir Altötting.
Unsere Reise führt uns wieder durch Niederbayern
zu unserem Ziel Regensburg.

Die Stadt ist Universitätsstadt, Regierungssitz der Oberpfalz,
Bischofssitz, UNESCO-Welterbe seit 2006;
dies sind nur einige Beispiele, die für Regensburg stehen.

Somit bietet Regensburg viele Sehenswürdigkeiten
und eine schöne Kulisse für einen Weihnachtsmarkt.

Am späten Nachmittag verlassen wir Regensburg und treten die Heimreise an.


Leistungen: Fahrt im modernen Reisebus
Aufenthalt in Landshut und Regensburg
1x Übernachtung/Halbpension im Hotel Post am Kapellenplatz
in Altötting
1x Frühstücksbüffet
1x 3-Gang Abendessen
Zimmer mit Bad oder Du/WC, TV, Telefon usw.

Preis pro Person im Doppelzimmer 110,00 €
Einzelzimmerzuschlag 12,00 €

Franz Elsesser · Omnibusunternehmen

Spessartstraße 17
63831 Wiesen



 0 60 96 - 266 www.elsesser-busreisen.de